

V2.213. Limmattalbahn
Linienführung Stadtbahn Limmattal
Interpellation

Cécile Mounoud, Mitglied des Gemeinderates, und 4 Mitunterzeichnende haben am 29. Oktober 2010 folgende Interpellation eingereicht:

"Die Stadtbahn Limmattal bietet Dietikon grossartige Chancen und würde einen Beitrag zu Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf den öffentlichen Verkehr leisten. In der Kleinen Anfrage vom 21. Dezember 2009 betreffend Linienführung Stadtbahn Limmattal schrieb der Stadtrat, er werde im Februar 2010 entscheiden, welche "Linienführung der Limmattalbahn seitens der Stadt bevorzugt wird." Seitdem ist jedoch nichts geschehen. Ein derartiges Hinauszögern der Entscheidung führt zu Spekulationen über die mögliche Linienführung und schwächt den Rückhalt in der Bevölkerung für das wegweisende Projekt. Der Stadtrat wird deshalb dringend gebeten, darzulegen, wie er bei der Evaluation der geeigneten Linienführung vorgehen will.

- 1. Nach welchen konkreten Kriterien (z.B. Erreichbarkeit von wichtigen öffentlichen Gebäuden, erwartete Anzahl der Fahrgäste etc.) werden die Varianten beurteilt?*
- 2. Welche Rolle spielen zukünftige Siedlungen (Limmatfeld, SLS und Niderfeld) in der Diskussion um die Linienführung? Gibt es hierzu schon Grundsatzentscheidungen, die einen wichtigen Einfluss auf die Linienführung haben?*
- 3. Welche Varianten stehen heutzutage zur Diskussion?*
- 4. Welche Nachteile haben die einzelnen Varianten?*
- 5. Mit welchen Massnahmen möchte der Stadtrat diesen Nachteilen entgegenwirken?*
- 6. Je mehr Zeit verstreicht, desto mehr erhält die Bevölkerung den Eindruck, der Stadtrat stünde nur halbherzig hinter dem Projekt. Ein Hinauszögern verhindert auch, dass dieses für Dietikon absolut wichtige Projekt unter Beteiligung der Parteien und Interessengruppen diskutiert werden kann. Bis wann wird der Stadtrat seine bevorzugte Linienführung inkl. Begründung definitiv bekannt geben?*
- 7. Bei einer abweichenden Linienführung müsste auch der Richtplan geändert werden. Wie viel Zeit rechnet der Stadtrat für eine Richtplanänderung ein?*
- 8. Welche nächsten Schritte plant der Stadtrat in Bezug auf die Entscheidungsfindung?*
- 9. Welche Massnahmen gedenkt der Stadtrat zu treffen, damit die Stadtbahn auch bestmöglich ans VBZ-Netz angeschlossen ist?"*

Mitteilung des Gemeinderates

vom 29. Oktober 2010

Mitunterzeichnende:

Pius Meier
André Arnet

Gabriele Olivieri
Max Wiederkehr

NAMENS DES GEMEINDERATES


Werner Hogg
Präsident


Daniel Müller
Sekretär

Ig 1029_linienführung stadtbahn limmattal.doc

versandt am: